

K1 Salzburg, WM Linz, Tokio 2020

Veröffentlicht am 12. April 2016 um 15:57, Autor: Roland Zolliker



Knapp vier Jahre vor den Olympischen Sommerspielen (24. Juli bis 9. August) in Tokio trifft sich die Weltelite des Karate in Salzburg.

Nach Paris, Sharm el Sheikh, Rotterdam und Dubai sind die Top-Athleten am 5. WKF K1 Turnier in Salzburg am Start.

Weiter geht es dann in Rabat/Marokko (Mai), Istanbul, Fortaleza/Brasilien und Hamburg (September), Okinawa (Oktober). Unter den startenden Athleten sind mehrere amtierende Weltmeister und fünf Leader der K1 Weltrangliste. 691 Nennungen (Frauen: 282, Männer: 409) aus 178 Dojo/Nationalteams sorgen für ein Klassefeld. Dazu kommen 20 Kata-Team (Frauen: 9, Männer 11).

The finals of the Karate 1-Premier League in Salzburg which are scheduled for Sunday, April 17th will be broadcast live in many television networks around the world. For Karate fans without access to the television feed, the WKF will show live video stream of the finals on its YouTube platform, in countries where TV networks will not be broadcasting the event.

Das Weltturnier wird zum zweiten Mal in der Sporthalle Alpenstrasse ausgetragen. Headquarter ist das Amadeo Hotel in Salzburg. Gastgeber ist Georg Russbacher, Präsident des Österreichischen Karatebundes. 2011 holte er zum ersten Mal ein Turnier der WKF Premier League nach Salzburg. Im Oktober 2016 wird er die WKF Elite-Weltmeisterschaften in Linz (25.-30. Oktober) eröffnen. Diese WM steht im olympischen Fokus. 2020 wird Karate bei den 32. Sommerspielen in Tokio erstmals im Programm sein. Die offizielle Aufnahme erfolgt durch das Internationale Olympische Komitee im August 2016.

Salzburg ist für die Schweizer ein erfolgreicher Ort. 2013 siegte Fanny Clavien (die K1 Siegerin Dubai und Nr. 1 der Weltrangliste verzichtet auf eine Teilnahme), 2014 stand Elena Quirici im Finale, 2015 erreichte sie Bronze.

Am meisten Athletinnen und Athleten stellt Gastgeber Österreich (50) vor Italien (42), Mazedonien, Serbien und der Schweiz mit je 39.

Als Coachs sind für das Nationalteam David Baumann, Guido Mark, Franco Pisino, Simone Posavec, Brigitte Quirici, Michelle Saner und Rudi Seiler, für Sursee Stefan Carneiro und Kenseikan Karate-Do Thun Roland Pfäffli (Stützpunkttrainer) im Einsatz. Alles sind akkreditierte WKF-Coachs. Als Schiedsrichter engagieren sich Piero Lüthold und Hakan Güldür.



Startende Schweizer Karatekas:

SWISS KARATE FEDERATION NATIONALTEAM

Kata

Melinda Mark, Maurice Rösch, Mirko De Pascalis, Marc Meylan, Nina Meylan, Nathalie Schmidt

Kumite Männer

-60 kg: Gaétan Délétroz, Yannik Faes, Dominique Rupp, Noah Pisino

-67 kg: Kujtim Bajrami, Nicola Sigillo

-75 kg: Philippe Brunner, Murat Sahin

-84 kg: Sabri De Martin, Demian Seiler, Florian Weber

+84 kg: Julian Shane, Wassim Farhat,

Kumite Frauen

-50 kg: Francine Waber

-55 kg: Iliana Bartolotta, Maya Schärer

-61 kg: Ramona Brüderlin, Noémie Kornfeld

-68 kg: Elena Quirici, Shalin Zulauf, Dielza Ulluri

+68 kg: Nurjia Karalic, Fabienne Kaufmann

Startende aus Dojo:

Goju Kan Bern: Mara Veraguth (Kata)

Karateschule Langnau Luzern: Marco Jost (-75 kg)

Sursee: Daniela Truttmann (Kata)

Kenseikan Karate-Do Thun: Melinda Michel (-55 kg), Toni Lesaj (-84 kg)

Neuchâtel Karaté-do: Salim Tawfik (-67 kg), Fabrizio Gelsomino (-84 kg), Pape N'Diaye (-84 kg)

Shinsei Kan Lenzburg: Ilija Letic (-84 kg)

